

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 249. Montag den 24. October 1859.

Befanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. September d. J. dem Leihhaus verfallenen und am 10., 11. und 12. October d. J. versteigerten Pfändern von

No. 12576 12631 12764 12908 13229 13394 13609 13650 14120 14128
14175 14421 14524 14882 14907 14915 15078 15610 15617 15901
15912 15954 15972 16271 16498 16735 16882 16888 16913 16973
17081 17365 17415 17592 17599 17668 17669 17840 17896 18099
18195 18269 18366 18481 18734 18747 18821 18850 19045 19055
19160 19204 19252 19262 19271 19541 19584 19728 19775 19780
19832 19836 19844 19854 19881 19914 19916 19921 19955 19972
20005 20013 20030 20031 20079 20085 20140 20146 20154 20156
20158 20266 20284 20307 20311 20346 20387 20392 20393 20423
20432 20436 20441 20471 20473 20530 20592 20608 20690 20748
20760 20761 20798 20885 20977 20983 20995 21005 21012 21033
21041 21116 21151 21161 21164 21169 21181 21187 21201 21287
21837 21352 21355 21396 21414 21415 21464 21471 21474 21500
21518 21520 21537 21539 21541 21577 21586 21638 21639 21649
21854 21655 21656 21675 21681 21708 21744 21760 21763 21771
21801 21808 21813 21816 21834 21840 21871 21880 21898 21901
21943 21993 22050 22067 22083 22106 22109 22120 22128 22147
22162 22171 22177 22178 22182 22198 22201 22209 22218 22226
22233 22257 22263 22270 22291 22294 22295 22299 22317 22319
22331 22337 22340 22344 22346 22347 22358 22362 22380 22385
22426 22427 22434 22435 22447 22456 22466 22468 22477 22493
22495 22497 22503 22526 22531 22540 22544 22559 22572 22582
22587 22588 22591 22596 22600 22601 22603 22629 22644 22650
22651 22655 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung zu Wiesbaden in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 10. October 1860 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 20. October 1859.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Fouragelieferung.

Die Lieferung der Fourage für die Dienstvferde der Wiesbadener und Viechticher Garnison pro 1860 soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Forderungen für die schwere und leichte Ration verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Fouragelieferung“ bis einschließlich den 3. November d. J. auf das Bureau des Artillerie-

Rechnungsführers zu Wiesbaden abzugeben. Später eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Jeder Submission muss ein gerichtliches Attest über Cautionsfähigkeit von 8000 fl. beigefügt sein, oder der Betrag vor Eingabe der Submission dahier in Werthpapieren z. hinterlegt werden, widrigenfalls die Eingabe keine Berücksichtigung findet.

Ausländer werden zur Concurrenz zugelassen.

Die Bedingungen können auf obengenanntem Bureau täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. October 1859.

321 Das Comando der Artillerie- Abtheilung.

Steuer.

Das 3te städtische Steuersimpel pro 1859, dessen Erhebungstermin auf den 15. I. M. bestimmt worden, wird von Samstag den 22. October an erhoben. Die Steuerpflichtigen wollen innerhalb 14 Tagen ihre Beiträge einenden.

Wiesbaden, den 21. October 1859.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse No. 12.

Notizen.

Heute Montag den 24. October, Vormittags 11 Uhr, Holzversteigerung in den Districten Münzberg und Rabenkopf. (Siehe Tagbl. No. 248.)

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 24. October und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten im Saale des Cölner-Hofs folgende Gegenstände gegen gleichbare Bezahlung öffentlich versteigern, als: Sopha's, gepolsterte Sessel und Stühle; Schreib-, Spiel-, Wasch- und Nachttische; ein- und zweischläfige Bettstellen; einige vollständige Kinderbetten; Kleider- und Küchenschränke; große und kleine Tische; Commode; Spiegel; Oelgemälde; neue Stand- und Rahmenuhren; spanische Wände; verschiedenes Bettwerk; Matratzen; 2 Standbüchsen; ein vollständiges Tafelservice von Porzellan; mehrere große Zimmerdecke; Sopha- und Bettvorlagen; ein Flügel; 5 Vorfenster von Eichenholz, 7' 6 $\frac{3}{4}$ " hoch und 3' 8" breit; 5 Vorfenster von Lannenholz, 8' 1 $\frac{1}{2}$ " hoch und 3' 8" breit; 3 Vorfenster von Lannenholz, 6' 7" hoch und 2' 8 $\frac{1}{2}$ " breit, sämmtlich bereits noch neu; sodann eine Zimmerthüre mit Bekleidung und eine Ladenthüre mit Fenster; verschiedenes Küchen- und Hausgeräthe; ein transportabler Kochherd; und endlich 30 Flaschen Rhum, 30 Flaschen Punsch-Essenz, 12 Flaschen St. Julianne, 6 Flaschen Ruster, 12 Flaschen Medoc, 6 Flaschen Shery, 6 Flaschen Madeira, 6 ganze und 12 halbe Flaschen Champagner.

Wiesbaden, im October 1859.

269 C. Leyendecker & Comp.

Besatz-Artikel,

gauffirte Bänder in allen Farben, gauffirte schwarze Gallon-Quasten und alle andere Besätze empfehle zur geneigten Abnahme: Emma Galladee.

Reitschule.



Mit dem 15. October hat der Winter-Coursus des Reitunterrichts für Herrn und Damen begonnen.
Das Winterabonnement für die Herren Pferdebesitzer hat gleichfalls seinen Anfang genommen.

Le 15 Octobre le cours d'hiver a commencé au manège pour le Messieurs et les Dames.

L'abonnement de Messieurs les propriétaires de chevaux date du même jour.

To Ladies and Gentlemen.

The Winter course of instructions in the Ridingschool commenced on the 15th of the present month.

The Winterabonnement for Gentlemen wishing to ride their own horses in the Ridingschool commenced from the same date.

Filzschuhe.

Eine große Auswahl Filzschuhe und Stiefelchen (schwarze), solche mit Filz und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz, in allen möglichen Farben, sowie Lizen- und Bendelschuhe, empfiehle ich zu äußerst billigen Preisen.

H. Profitlich, Mezzergasse No. 26. 8708

Auf bevorstehende Saison empfiehle ich mein Lager in

Wollen Waaren

en gros et en detail, als:

Damen- und Kinderkapuzen, Peterlin, Fischlu, Valentin, Aermel, Schälchen,

Kleidchen, Jackchen, Röckchen, Gamaschen, Strümpfe, Schuhe u. s. w.

Winterhandschuhe

für Herrn- und Damen in schönster Auswahl, sowie

Strickwolle

und alle übrigen Wollen in bester Qualität.

Herrmann Rayss,

Edt der Neugasse und der Marktstraße. 8709

Emma Galladee,

Langgasse 38. 8702

Mein wohlvorrittes Lager in faconierten und glatten Hutfänder, farbigem und schwarzem Sammtband, Blumen, Blonden, Züllen, Negligé-Hauben, Hutsioße aller Art, Schleier und allen anderen für das Kutschfach erforderliche Artikeln empfiehle billigst zur geneigten Abnahme.

Teppiche in allen Breiten und Qualitäten, sowie eine große Auswahl in Sopha- und Bett-Vorlagen empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Lazarus Fürth, Langgasse No. 25. 8710

Wilhelm Wülfinghoff,

Professeur de Piano et de Chant, Saalgasse No. 14. 8716

Leçons de Français et d'Allemand

chez Mlle. **Bönig.**

S'adresser Louisenplatz No. 2 au troisième, de 3 à 4 heures dans l'apres-midi. 8245

Chez la même Leçons de Conversation pour les jeunes Demoiselles.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich schon längere Zeit als **Schuhmachermeister** dahier etabliert habe und bitte um geneigten Zuspruch. **Peter Oswald**, wohnhaft Römerberg No. 4. 8711

Megens- und **Sonnenschirme** werden schnell, solid und billist reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 8706

Unterricht im Zuschniden von Damenkleidern ertheile ich nach Maß und Zeichnung nach neuester Methode. 8643 **Katharine Dieges**, Hochstätte No. 28.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Gläserien werden nicht angenommen, bei 5746 **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

Strick-, Terneaux- und Castor-Wolle

in großer Auswahl. **Emma Galladee.** 8702

Bei Unterzeichnetem sind gewebene **Unterhosen**, das Paar 42 fr. bis 1 fl. 45 fr., gewebte und gestrickte **Unterjacken**, **Rapuzen**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben.

Ferner benachrichtige daß verehrliche Publikum, daß ich getragene **Herrn-** sowie **Damenkleider** zu dem höchsten möglichen Preise kaufe.

Biebrich, October 1859. **A. Harzheim**, Mainzerstraße. 8712

Friedrichstraße 27 im Vorderaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 7378

Ein **Kaufmann** in gesetzten Jahren sucht Beschäftigung und wünscht die Führung von Büchern in einem biesigen Hause zu übernehmen. Näheres in der Expedition. 8566

Gute Kartoffeln

per Kumpf 8 fr., per Walter 200 Pfund 3 fl. bei

C. Hahn, Kirchgasse No. 26. 8713

Zur Nachricht

allen Denjenigen, welche **Ackerpacht** an den Herrn **Wild** auf der Grundmühle zu zahlen haben, nicht an denselben, sondern an die Friedrich Reinhardt's Erbmasse und zwar an den bestellten Erbmasse-Curator

8714 **Christian Weil.**

Warning.

Dem Cormitglied des biesigen Hoftheaters verbiete ich hiermit, bei Geldleihen meinen Namen nicht mehr zu nennen, widrigenfalls ich Maßregeln dagegen ergreifen werde.

F. B. 8715

Täglich frisches Bier

der Schoppen zu 4 Kreuzer in der Restauration von
8437 W. Huck, Oberwebergasse No. 20.

Rheinische Brust-Caramellen — nach der Composition des Königl. Preuß. Professors Dr. Albers zu Bonn, haben sich durch in versieg. Dütten à 18 kr. ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumern ungewöhnlichen Auf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustkästchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Haussmittel werden, bieten sie dem Gesunden einen angenehmen Genuss.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge Nachahmungen hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die — ächten Rheinischen Brust-Caramellen — nach wie vor nur in versiegelten roso-rothen Dütten — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Bauer Rhein und die Mosel“ befindet — verpackt, und einzig und allein ächt vorrätig sind bei

A. Herber.

7456

Vorzügliche Salzgurken

sind zu haben bei Peter Koch, Mezzergasse No. 18. 173

Ein vorzüglich alter Stein Kohlenherd, rund um mit Eisenblech bekleidet, mit Trockenofen, Bratofen und kupfernem Wasserschiff, sodann ein Stein Kohlenofen (Kochofen) mit Auffaz, von anzen zu feuern, sind zu verkaufen Goldgasse No. 19. 8717

Heidenberg No. 51 steht ein Apothekerofen zu verkaufen. 8718

Eine neue lackirte Bettstelle ist zu verkaufen bei Lackiret Sator. 8685

Heidenberg No. 56 ist ein Kochherd zu verkaufen. 8486

Eine Abtheilung Specereiladeneinrichtung ist billig abzugeben. Näheres in der Exped. 8673

Ein mittelgroßes Landhaus mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kurhaalanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschiichen Gartens gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balkon und viele Zimmer ic. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen, der andere Remisen, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienverhältnissen äukerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 5598



Ein donnerndes Lebbehoch!

unserm lieben Christian C... zum 23. October,  an welchem er erschienen ist. 8488

Sämtliche Collegen. 8719

110 II. Belohnung.

Ein blaßgelbes 5 Monat altes Windhündchen (Weibchen) wurde am 25. Sept. in Mannheim entwendet. Wer darüber bei Georg Rumpf, Leinenmacher, Auskunft geben kann, erhält obige Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 8720

Ein schwarzer Brackwachtel mit weißer Brust und Schwanzspitze ist entkommen. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Wer darüber Auskunft geben kann, wird gebeten, dieselbe in der Expedition d. Blattes zu machen. 8721

Ein ordentlicher Arbeitmann kann in einem hiesigen Geschäft, gegen guten Lohn, dauernde Beschäftigung finden. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8693

Es können einige solide Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Katharine Dieges, Hochstätte No. 28. 8646

Ein Mädchen, welches perfect Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung sowohl in als außer dem Hause. Wo, sagt die Exped. 8694

Für ein Mädchen in vorgerückten Jahren wird Unterkommen bei einer Familie gesucht, wo sie dem Haushalt sich nützlich machen kann. Freundliche Behandlung wird dem Lohn vorgezogen. Näheres Webergasse No. 11. 8722

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Herrschaftskochin, welche etwas Hausarbeit übernimmt und ein geübtes Zimmermädchen in allen feineren weiblichen Arbeiten, wie im Bedienen von Damen erfahren, beide mit guten Bequissen versehen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch das Commissions-Bureau von Gustav Duder, Langgasse No. 47. 8723

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren, perfect Kleidermachen und gut französisch spricht, sucht eine passende Stelle. Wo, sagt die Exped. 8695

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen inn Alleesaal. 8453

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres in der Exped. 8542

Eine Monatfrau wird gesucht Unterwebergasse No. 41 2. Stock. 8724

Es wird ein Mädchen für alle Arbeit gesucht. Näheres Exped. 8725

Ein junges, braves Mädchen sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Kranz No. 2. 8726

Nach Frankfurt
wird eine Französin zu Kindern gesucht. Näheres in der Expedition. 8727

Ein junger Mann, der die seine Mechanik erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 8661

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein ordentlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8699

Ein auch zwei Herrn können Rost und Logis erhalten. Näheres Exped. 8728

Michelsberg 4 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 8514

Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Stage ist ein möblirtes Zimmer monatweise für die Dauer des Winters zu vermieten. 7979

Friedrichstraße No. 31 sind im unteren Stocke auf die Straße hin ein Wohnzimmer und ein Kabinet im gut möblirten Zustande fogleich mietend zu beziehen. 8462

Biebrich.

In meinem Hause, neben dem Bahnhofe der Taunus-Eisenbahn, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. G. W. Schmidt. 8635

Aussisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1859.

Heute Montag den 24. October.
1) Anklage gegen Peter Böller von Bissighofen, Amts Nastätten, 23 Jahre alt, Schreiner, wegen versuchten ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.
Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Heeser.

2) gegen Georg Ungerhofer von Niedersosbach, Amts Idstein, 17 Jahre alt, Dreher, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.

Staatsanwalt: Hr. Staatsprocurator Substitut v. Reichenau.

Verteidiger: Hr. Procurator Dr. Lang.

Für die Witwe des verunglückten Taglöhners Sey von Bermbach sind weiter eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:
Von K. 1 fl. 10 fr., von K. B. 18 fr., von W. W. 1 fl. 45 fr., von Unbenannt per Post 1 fl. R. W. 1 fl. 45 fr., von Unbenannt 30 fr., von Fr. A. R. 2 fl., von Unbenannt 35 fr., von K. S. 1 fl., von v. S. 30 fr., von Unbenannt 30 fr., von F. L. 1 fl., von Hofratsh. Kraß 30 fl., von v. L. 1 fl., von Frau C. 1 fl., von Unbenannt 12 fr., von G. B. 1 Pack Kleidungsstücke und 1 fl., von M. 36 fr.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 25. August, dem h. B. u. Johannitscher August, Eduard Adam Philipp Kunz ein Sohn, N. Friedrich Heinrich August Christian. — Am 14. September, dem Herzogl. Revisionsrath Friedrich Gärtner ein Sohn, N. Friedrich Karl. — Am 21. September, dem Herzogl. Kammerherrn u. Hauptmann Adolf Hans Ludwig Ehrenfried Freiherrn von Nauendorf ein Sohn, N. Hugo August Wilhelm Anton Ehrenfried. — Am 30. September, dem h. B. u. Steinhauer Johann Kuhmichel eine Tochter, N. Maria Anna. — Am 2. October, dem h. B. u. Elfenbeinarbeiter Karl Friedrich August Schleucher eine Tochter, N. Anna Antonie Susanne Philippine. — Am 5. October, dem h. B. u. Kaufmann Karl Dominik Sangiorgio eine Tochter, N. Katharina Julie. — Am 14. October, eine Tochter der Amalia Therese Barbara Steinberger von hier, N. Friederike Elise. — Am 17. October, dem h. B. u. Schmiedmeister Johann Philipp Valentin Fritz eine tote Tochter.

Proclamirt: Der Herzgl. Hauptmann Helmuth Heinrich Ludwig Christian Freiherr von Hadel dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Herzgl. Obristen Wilhelm Freiherrn von Hadel hierelbst, u. Cornelie Wilhelmine Sophie Hedwig Friederike Kleinschmit zu Arolsen, ehl. led. Tochter des Fürstlich Waldeck'schen Kreisgerichtsraths Gustav Kleinschmit daselbst. — Der h. B. u. Kaufmann Johann Georg Spengler, ehl. Sohn des h. B. u. Schmiedmeisters Heinrich Joseph Spengler zu Sindlingen, u. Elisabeth Henriette Louise Schimack, ehl. Tochter des h. B. u. pers. Herzgl. Hofmusicus Johann Gottfried Schimack. — Der h. B. u. Schreinermeister Philipp Heinrich Gemmer, ehl. led. Sohn des Landmanns Johann Georg Philipp Gemmer zu Holzhausen a. d. A., u. Friederike Henriette Margarethe Will, ehl. led. Tochter des h. B. u. Taglöhners Heinrich Adam Will. — Der h. B. u. Schreinermeister Georg Johann Christian Gaab, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schreinermeisters und Kirchenvorstechers Heinrich Bernhard Gaab, u. Elisabeth Wilhelmine Sophie Weil, ehl. led. Tochter des h. B. u. Zimmermeisters Heinrich Jonas Weil.

Copuliert: Der Schlosser Christian Ludwig Philipp Carl Ernst dahier, B. zu Idstein, und Katharine Philippine Johannette Jeckel von Walsdorf. — Der h. B. u. Schmiedemeister Johann Georg Theis, u. Elisabeth Wilhelmine Schmidt von hier.

Gestorben: Am 14. October, die Dienstmagd Elise Reichert aus Nunkel, alt 21 J. — Am 21. October, der Herzgl. Revisionsrath Friedrich Ferdinand Schuster dahier, alt 57 J. 10 M. 27 Z.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 28 fr.
3 " ditto bei F. Kimmel, May u. H. Müller 15 fr.
2 " ditto bei H. Müller 10 fr.
1½ " ditto bei Hildebrand, Marx u. Schweisgut 12 fr., May 10 fr.
4 " Schwarzbrot allg. Preis (40 Bäcker und Händler): 18 fr. — Bei Brand, Blum, Faust, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. Machen- heimer, Sauereissig, A. Schmidt, Sengel und Stritter 12 fr.
3 " ditto bei Acker, Burkart, Freinsheim, Linnenkohl, Matern, H. Müller, Ramsott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, F. Schmidt u. Weiz 10 fr., Faust, Finger, Schirmer u. Stritter 9 fr., May 9½ fr.
2 " ditto bei Hippacher 6 fr., H. Müller 6½ fr., Marx 7 fr.
4 " Kornbrod bei Fischer, Kadesch, Mai und Wagemann 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Sauereissig, A. Schmidt, Schöll und Westenberger,
b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Sauereissig, A. Schmidt, Schöll und Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtr. Extras. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Hahn 14 fl. 56 fr., Jäger, Wagemann und Walther 15 fl., Philippi 15 fl. 30 fr., Vogler, Koch, Stritter und Werner 16 fl.
1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Jäger, Wagemann und Walther 13 fl., Hahn 13 fl. 52 fr., Vogler 15 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 15 fl. 40 fr.
1 " Weizenmehl allg. Preis: 13 fl. 30 fr. — Bei Hahn, Jäger, Wagemann und Walther 11 fl., Bauer, Kadesch und Rosenthal 14 fl. 45 fr.
1 " Roggenmehl allg. Preis: 8 fl. 30 fr. — Kadesch und Wagemann 9 fl., Hahn 10 fl., Vogler 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 18 fr.
1 " Kalbfleisch bei F. u M. Bär, H. Käsebier und Meyer 14 fr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Menker u. Chr. Nies 15 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Meyer, Chr. Nies, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Hirsch 17 fr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei H. Käsebier, Meyer, Menker, Schlüdt, Seewald und Thon 16 fr., Bücher 18 fr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Chr. Nies 24 fr., Weygandt 28 fr.
1 " Spießspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Schlüdt 28 fr., Baum und Thon 30 fr.
1 " Rinderkett allg. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Blumenschein, Hees, Herz, Chr. Nies u. Jos. Weidmann 22 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Thon 24 fr., Blumenschein, Hees, Herz, Meyer, Menker, Seebold u. Jos. Weidmann 30 fr., Baum, Bücher, Cron, Edingshausen, Scheuermann und Schipper 32 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenz, H. Käsebier, Chr. Nies und Stüber 22 fr.
1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Edingshausen, Frenz, H. Käsebier und Schipper 12 fr., Blumenschein, Cron u. Menker 16 fr.

Wiesbaden, 22. October. Bei der am 21. d. in Frankfurt stattgehabten 18.ziehung
der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadtslotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen:
No. 4681, 384, 21637, 19636, 5854, 8372 und 17999 jede 1000 fl., No. 2472, 13720,
19669, 6755 jede 300 fl.

(Sterbet eine Belage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(Beilage zu No. 249)

24. Octbr. 1859.

Gewerbeschule in Wiesbaden.

Mit dem 23. d. wird die Zeichnungs- und mit dem 24. die Abendschule wieder eröffnet werden. Diejenigen Handwerksgehülfen und Lehrlinge, welche dieselbe besuchen wollen, haben sich an den genannten Tagen einschreiben zu lassen und zwar für die Zeichnenschule Sonntag den 23. d. Vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr in der neuen Schule und für die Abendschule Montag den 24. d. Abends 8 Uhr in dem älteren Schulgebäude. Die Unterrichtszeit für die sonntägliche Zeichnenschule ist auf die Vormittagsstunden von 10 — 12 und auf den Nachmittag von 1 — 3 Uhr und für die Abendschule an den Wochentagen auf Abends von 8 — 10 festgesetzt worden.

Anmeldungen zur Aufnahme von dermalen hier anwesenden Gehülfen und Lehrlingen können nach Ablauf obigen Termins keine Berücksichtigung mehr finden.

Die Herrn Handwerksmeister werden es nicht, ihren Gehülfen und Lehrlingen hiervon Nachricht zu geben und ihnen ein ebenso anständiges als ruhiges Betragen, sowie ein pünktliches Einhalten der Unterrichtsstunden anzuraten.

Das von hiesigen Einwohnern, welche dem Gewerbeverein als Mitglieder nicht angehören, deren Söhne aber die Gewerbeschule besuchen, zu entrichtende Schulgeld beträgt für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. jährlich. Dasselbe ist halbjährig vorauszahlbar zu entrichten und wird demnächst erhoben werden.

Unbemittelte Eltern, deren Söhne den Unterricht in der Schulanstalt genießen wollen, werden auf beigebrachte glaubwürdige Atteste ihrer Mittellosigkeit von der Schulgeldentrichtung bereitwillig befreit werden.

Die Söhne von Vereinsmitgliedern genießen den Unterricht wie seither unentgeldlich.

Wiesbaden, den 19. October 1859.

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Unterrichtsgegenstände:

Zeichnenschule: Freihandzeichnen nach Vorlagen und Körper, Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Constructionszeichnen.

Abendschule: Deutscher Sprachunterricht und Geschäftsaussätze, Buchführung, Arithmetik, Geometrie, Anfertigung von Kosten-
voranschlägen.

Ein Platz in der Wartereioge wird ganz oder getheilt abgegeben.
Bei wem, sagt die Erved.

121

8675

Für Baumeister, Bauunternehmer &c.

Die Parquetboden-Fabrik Langenargen zeigt hiermit an, daß sie die Herren **C. Leyendecker & Comp.** in Wiesbaden zu ihrem Agenten für das Herzogthum Nassau und den angrenzenden Ländern ernannt hat, und bei denselben alle Bestellungen in unserm Fabrikate gemacht und die betreffenden Verträge abgeschlossen werden können.

Eine reichhaltige Musterkarte aller Arten Parquete kann daher stets dorten eingesehen werden, und versichern wir bei schöner solider Arbeit außergewöhnlich billige Preise.

269

Die Parquet-Fabrik Langenargen.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehenloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

6259 — Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

Ausgefeßt
eine Parthei feidener Herrnbinden und Cravattes,
sowie feidener Fichus & Echarpes bei
8640 **August Roth**, untere Webergasse 49.

Echt amerikanische **Gummi-Schuhe** bester Qualität bei
K. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8472

Winter-Artikel.

Chatelaine.

Caputzen, Aermel, Filettücher, Gamaschen, Handschuhe, Palentin, Strümpfe, Kinderkleidchen, empfehle in großer Auswahl zur gefälligen Abnahme. Emma Galladée. 8702

Rührer Ofen- u. Schmiedefohlen
von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu bestehen.
7741 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrkohlen

können direkt vom Schiff bezogen werden bei

Aug. Dorst. 8633

Lampen zu vermieten bei Jacob Jung, Langgasse No. 25. 7819

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein auf das beste **assortirtes Lager** in Damenmänteln neuester Facon unter Zusicherung schöner und dauerhafter Stoffe und solider Arbeit, sowie meine übrigen Artikel, als: Brüsseler und Sächsische Spizienfragen, Garnituren und Taschentücher, gestickte Kragen, Garnituren Taschentücher-Streifen, Negligé- und Morgenhauben, Creppfragen und Garnituren, Foulard's Fichus, in Seide, Sammt, Plüsch &c. Glace- und Winterhandschuhe, Herrnbinden, Damen-cravatten, Corsetten, Rosshaarrocke und Crinolins, Gürtelbänder und Schnallen, Besatzartikel, wie Kleider- und Mantelgarnituren, Fransen, Quasten, Gallons, Sammt- und Gaufréebänder, Knöpfe und sonstige Nouveautés und Posamentrien.

Clemens Schnabel,

8703

große Burgstraße No. 13.

Die Ziehung der Neuchâtelser Fcs. 10. Loose,

ausgestattet mit den verschiedenartigsten grösseren und kleineren Tressern, wovon der unbedeutendste Fcs 11 oder fl. 5. 8 fr. sein muß, findet am **1. November d. J.** statt.

Original-Loose zum Tagescours und für diese Ziehung à 30 fr. das Stück bei

8565

Herrmann Strauss,

untere Webergasse No. 44

Liqueure

von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten in grossen und **Bordeaux-** Flaschen, sowie im Anbruch, empfiehlt bissigst

A. Roth, Goldgasse No. 5,

8664

vis-à-vis der Mezgergasse.

Bon heute an

1859r Wein per Schoppen 9 fr.

8692 bei **Weidmann in den „drei Kronen.“**

Circa 6 Maas ächte und reine Kuhmilch sind täglich abzugeben.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7619

Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes, welche ihrer Entbindung entgegen sehen, finden freundliche und billige Aufnahme zu jeder Zeit bei
Frau Katharine Baumgärtner Wittwe,
8422 Ecke der Emmerans- und Rechengasse No. 45 in Mainz.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Elise Neubert in Mainz
befindet sich vom 20. October an hintere Presenzgasse No. 8, Eingang von
der Ludwigstraße am Ecke der Stadt Kreuznach.
8670

Filzschuhe.

Den noch besitzenden Vorrath gebe um damit aufzuräumen zum kostenden
Preise ab.
Emma Galladee. 8702

Für Alterthumsliebhaber!

Ein alterthümlicher Schrank mit 11 Schubladen, 3 Thüren und schön
eingelegter Arbeit steht wegen Mangel an Raum zum Verkauf Röder-
straße No. 18.
8671

Announce.

Eine Partheie angezeichnet gut gearbeitete neue Stück- und
Halbstückfass, in Eisen wie in Holz gebunden, dann auch ein
Fass à 30 Dhm haltend, sind angekommen und werden zu billigem
Preis zu Castel am Ufer nahe am Rheinbrückenzoll haltend, verkauft durch
Theodor Wilking aus Lohr in Bayern.
8667

Verkauf.

Ein Stück Land in der besten Lage mit 18 tragbaren Bäumen, welches
sich zu einem Garten sehr gut eignet und an einem Bach gelegen ist, ist zu
verkaufen. Wo, sagt die Exped. 8683

Zu verpachten:

- 1) ein mit vorzüglichen Obstsorten und edlen Weinreben bepflanzter Garten.
- 2) ein mit Apfel- und Zwetschenbäumen bepflanzter Acker, beide an der
Schwalbacher Chaussee.
- 3) eine Wiese am Faulweidenborn.
- 4) eine Wiese in der Nähe des Walkmühlwegs.
Das Nähere bei Oberlehrer Lang. 8704

Kaff,

frisch gebrannt, kann auf feste Bestellung im Laufe des Winters jeden
Montag bei Unterzeichnetem abgeholt werden.

8705 J. K. Lembach in Viebrück

Ein Ruhebett nebst zwei dazu gehörigen Sesseln, alles von Mahagoni-
Holz und mit seidenem Damast überzogen, ist wegen Mangel an Raum
billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8706